

CD₁

1 Vorspiel

ERSTES BILD Daheim

Kleine, dürftige Stube. Im Hintergrunde eine niedrige Türe, daneben ein kleines Fenster mit Aussicht in den Wald. Links ein Herd mit einem Rauchfang darüber. An den Wänden hängen Besen in verschiedenen Größen.

1. Szene

(Hänsel, an der Türe mit Besenbinden, Gretel, am Herde mit Strumpfstricken beschäftigt, sitzen einander gegenüber.)

Gretel

[2] Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh? Die Gänse gehen barfuß und haben kein' Schuh! Der Schuster hat's Leder, kein' Leisten dazu, drum kann er den Gänslein auch machen kein'

> **Hänsel** (sie unterbrechend) Ei, so gehn sie halt barfuß!

Gretel (fortfahrend) ... Schuh!

Hänsel

Eia popeia, das ist eine Not! Wer schenkt mir einen Dreier zu Zucker und Brot? Verkauf' ich mein Bettlein und leg' mich aufs Stroh, sticht mich keine Feder und heißt mich kein

Gretel (unterbrechend) Ei, wie beißt mich der Hunger!

Hänsel (fortfahrend) ... Floh!

(Er wirft seine Arbeit fort und steht auf.) Ach, käm' doch die Mutter nun endlich nach Haus!

CD₁

Overture

ACT ONE In the Cottage

A small, poorly-furnished room. A low door at the back, and near it a small window looking onto the forest. On the left a stove and chimney. On the walls hang brooms in various sizes.

Scene 1

(Hansel sits by the door binding twigs into brooms, Gretel sits opposite him by the stove, busy knitting stockings.)

Gretel

Suzy, pretty Suzy, what's rustling the straw? The geese are treading barefoot, for shoes they've no more! The cobbler has leather, but last has he none, so shoes for the little goslings just cannot be...

Hansel (interrupting)
Well, so they can go barefoot!

Gretel (continuing) ... done!

Hansel

Hush-a-bye-baby, what troubles I've had! Who'll give me a penny for sugar and bread? If I sold off my bed and slept under the trees, I'd be scratched by no feather and gnawed by no...

Gretel (interrupting)
Oh, how I'm gnawed by hunger!

Hansel (continuing) ... fleas!

(throwing his work aside and standing up)
Ah, I hope Mother will not be too long!



Gretel (erhebt sich)

Ach ja, auch ich halt's kaum noch vor Hunger aus!

Hänsel

Seit Wochen nichts als trocken' Brot: Ist das ein Elend! Potz schwere Not!

Gretel

Still, Hänsel, denk daran, was Vater sagt, wenn Mutter manchmal so verzagt: "Wenn die Not aufs höchste steigt, Gott der Herr die Hand euch reicht!"

Hänsel

Jawohl, das klingt recht schön und glatt, aber leider wird man davon nicht satt!
Ach, Gretel, wie lang ist's doch schon her, daß wir nichts Gut's geschmauset mehr?
Eierfladen und Butterwecken —
kaum weiß ich noch, wie die tun schmecken.
Ach, Gretel, ich wollt'...

Gretel (hält ihm den Mund zu) Still, nicht verdrießlich sein! Gedulde dich fein, sieh freundlich drein! Dies lange Gesicht — hu, welcher Graus! Siehst ja wie der leibhaftige Griesgram aus!

(Sie nimmt einen Besen zur Hand.)
Griesgram hinaus!
Fort aus dem Haus!
Ich will dich lehren,
Herz zu beschweren,
Sorgen zu mehren,
Freuden zu wehren!
Griesgram, Griesgram, greulicher Wicht,
griesiges, grämiges Galgengesicht,
packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht!

Hänsel (faßt mit an den Besen)

Griesgram hinaus!
Halt's nicht mehr aus!
Immer mich plagen,
Hungertuch nagen!
Muß ja verzagen,
kann's nicht ertragen!
Griesgram, greulicher Wicht,
griesiges, grämiges Galgengesicht,
packe dich, trolle dich, du Wicht!
Gretel

Griesgram hinaus! Fort aus dem Haus! Knurrt auch der Magen, werd' nicht verzagen, nicht darnach fragen,

Gretel (rising)

Ah yes, I'm so hungry I just can't go on!

lansel

For weeks dry bread our only fare, it really is too much to bear!

Grete

Hush, Hansel, think what Father says when Mother has despondent days: "When need is more than we can stand the Lord our God holds out His hand!"

Hansel

Indeed, that does sound fine and good, a pity words don't fill like food!
Ah, Gretel, how much time has passed since we enjoyed a good meal last?
Butter-rolls and griddle-cakes,
I scarce remember how they taste!
Ah. Gretel. how 'd like...

Gretel (putting her hand over his mouth) Hush, don't get into a pet! Have patience, and calm down a bit! This long face — oh, what a fright! You look like a grumble personified!

(She picks up a broom.)
Grumbler out,
outside the house!
I'll have to teach you
to stop all this moaning,
you make matters worse
by grizzling and groaning!
Grumbler, grumbler, grim-looking wight,
grouchy, grumpy, ghost-from-the-gallows sight,
out with you, off with you, you look a fright!

Hansel (also grabbing the broom)

Out with you, grumbler! That's all I can take! I'm always tormented, dry bones would I gnaw! I'm nearly demented, can't stand any more! Grumbler, grumbler, grim-lool

Grumbler, grumbler, grim-looking wight, grouchy, grumpy, ghost-from-the-gallows sight, out with you, off with you, you wight!

Gretel

Out with you, grumbler! Out of the house! Though hunger-pains gripe you do not despair, don't ask any questions,



schnell dich verjagen! Griesgram, Griesgram, greulicher Wicht, griesiges, grämiges Galgengesicht, packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht!

So recht! Und willst du nun nicht mehr klagen, so will ich dir auch ein Geheimnis sagen.

Hänsel

Ein Geheimnis! Wird wohl was Rechtes sein!

Gretel

Ja, hör nur, Brüderchen! Darfst dich schon freu'n! Guck her in den Topf: Milch ist darin, die schenkte uns heute die Nachbarin. Die Mutter kocht uns, kehrt sie nach Haus, gewiß einen leckeren Reisbrei draus.

Hänsel (jubelnd)
Reisbrei! Hei!
(Er tanzt im Zimmer umher.)
Reisbrei, Reisbrei, herrlicher Brei!
Gibt's Reisbrei, da ist Hänsel dabei!
Wie dick ist der Rahm auf der Milch? Laß
schmecken!
(Er leckt den Rahm vom Finger.)
Herrjemine! den möcht' ich ganz verschlecken!

Gretel

Wie Hänsel, naschen? Schämst du dich nicht? Fort mit den Fingern, du naschhafter Wicht!

(Sie gibt ihm eins auf die Finger.)
Und jetzt an die Arbeit zurück, geschwind,
daß wir beizeiten fertig sind!
Kommt Mutter heim, und wir taten nicht recht,
dann, weißt du, geht's den Faulpelzen schlecht.

Hänsel (steckt die Hände in die Hosentaschen) Arbeiten? Wo denkst du hin? Danach steht mir nicht mein Sinn. Immer mich plagen, fällt mir nicht ein! Jetzt laß uns tanzen und fröhlich sein.

Gretel

Tanzen! Das wär' auch mir eine Lust! Dazu ein Liedchen aus voller Brust! Was uns die Muhme gelehrt zu singen, Tanzliedchen soll jetzt lustig erklingen!

Brüderchen, komm, tanz' mit mir, beide Händchen reich' ich dir, einmal hin, einmal her, rund herum, es ist nicht schwer! quick, out of here! Grumbler, grumbler, grim-looking wight, grouchy, grumpy, ghost-from-the-gallows sight, out with you, off with you, you look a fright!

That's that! Now, if you've done complaining, I've a secret worth relating!

Hansel

A secret! I doubt it's anything nice!

Grete

Dear brother, you'll have a lovely surprise! Peep in this jug: there's milk in there, today a neighbour brought it here. When Mother comes, there's sure to be a scrumptious pudding for our tea.

Hansel (shouting with joy)
Rice pudding! Hurrah!
(dancing round the room)
Rice pudding, rice pudding, glorious pud!
If that's for tea I'll stay and be good!
Let's see, how thick is the crearn on the top!

(He licks the cream from his finger.) Jehoshaphat! I could polish that off!

Gretel

Hansel, you're pinching cream? Aren't you ashamed?

Take your fingers away, you scrounging knave! (smacking his hand)

And now get back to work straight away! We must have it done by the end of the day! If all's not ready when Mother comes you know you'll catch it, you lazy-bones!

Hansel (putting his hands in his breeches pocket) Work? What makes you think of that? It hadn't crossed my mind, in fact! I'm always nagged! I've had enough, now let's dance and have a laugh.

Gretel

Dancing! I love to dance! And when I dance I sing with might and main! Auntie once taught us to sing a song just right for dancing, so come along!

Brother, come and dance with me, both my hands I offer thee. Right foot first, left foot then, round about and back again! (Hänsel versucht's, jedoch ungeschickt.)

Hänsel

Tanzen soll ich armer Wicht, Schwesterchen, und kann es nicht. Darum zeig' mir, wie es Brauch, daß ich tanzen lerne auch!

Gretel

Mit den Füßchen tapp tapp, mit den Händchen klapp klapp klapp, einmal hin, einmal her, rund herum, es ist nicht schwer!

Hänsel

Mit den Füßchen tapp tapp tapp, mit den Händchen klapp klapp klapp, einmal hin, einmal her, 'rum, es ist nicht schwer!

Gretel

Ei, das hast du gut gemacht! Ei, das hätt' ich nicht gedacht! Seht mir doch den Hänsel an, wie der tanzen lernen kann!

Mit dem Köpfchen nick nick nick, mit dem Fingerchen tick tick tick, einmal hin, einmal her, rund herum, es ist nicht schwer!

Hänsel

Mit dem Köpfchen nick nick, nit dem Fingerchen tick tick tick, einmal hin, einmal her, 'rum. es ist nicht schwer!

Gretel

Brüderchen, nun gib mal acht, was die Gretel weiter macht! Laß uns Arm in Arm verschränken, unsre Schrittchen paarweis lenken! Komm!

(Sie faßt Hänsel unter dem Arm.)

Hänse

Ich liebe Tanz und liebe Fröhlichkeit, bin nicht gern allein...

Beide

Ich bin kein Freund von Leid und Traurigkeit, und fröhlich, will ich sein! Ich liebe Tanz, *usw.* (Hansel tries out the steps, but is very awkward.)

Hansel

I would dance but don't know how, when to jump or when to bow. Show me what I ought to do so that I can dance like you.

Gretel

With your foot you tap, tap, tap, with your hands you clap, clap, clap, right foot first, left foot then, round about and back again!

Hansel

With your foot you tap, tap, tap, with your hands you clap, clap, clap, right foot first, left foot then, round about and back again!

Gretel

That was very good indeed, I am sure you'll soon succeed! Try again and I can see Hansel soon will dance like me!

With your head you nick, nick, nick, with your fingers you click, click, click, right foot first, left foot then, round about and back again!

Hansel

With your head you nick, nick, nick, with your fingers you click, click, click, right foot first, left foot then, round about and back again!

Gretel

Brother, watch what next I do, you must do it with me too! You to me your arm must proffer, I shall not refuse the offer! Come! (taking Hansel's arm)

Hanse

What I enjoy is dance and jollity, love to have my fling ...

Both

I have no time for tears and misery and all that kind of thing! What I enjoy, etc.



Gretel

(läßt Hänsel fahren, umtanzt ihn)
Tralala, lalala, lalala la la!
(gibt ihm einen Stoß)
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh dich doch herum, mein lieber Hans!
Komm her zu mir, komm her zu mir
zum Ringelreigentanz!

Hänsel (barsch)

Geh weg von mir, geh weg von mir, ich bin der stolze Hans! Mit kleinen Mädchen tanz' ich nicht, das ist mir viel zu dumm!

Gretel

Geh, stolzer Hans, geh, dummer Hans, ich krieg' dich doch herum.
(Sie umtanzt Hänsel wie vorhin.)
Tralala, lalala, lalala la la!
(gibt ihm einen Stoß)
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel, dreh dich doch herum, mein lieber Hans!
Hänsel (tanzt um Gretel)
Tralala, lalala, lalala la la!

Ach, Schwesterlein, ach, Gretelein, du hast im Strumpf ein Loch!

Gretel

Ach, Brüderlein, ach, Hänselein, du willst mich hänseln noch? Mit bösen Buben tanz' ich nicht, das wär' mir viel zu dumm!

Hänsel

Nicht böse sein, lieb' Schwesterlein, ich krieg' dich doch herum!

(Sie umtanzen sich wie vorher.)

Gretel

Tralala, tralala, tralala, la la!
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh dich doch herum, mein lieber Hans!
Tanz lustig, heissa, lustig tanz,
laß dich's nicht gereu'n!
Und ist der Strumpf auch nicht mehr ganz,
die Mutter strickt dir 'n neu'n!

Hänsel

Tralala, tralala, tralala, la la! Tanz lustig, heissa, lustig tanz, laß dich's nicht gereu'n! Und ist der Schuh auch nicht mehr ganz, der Schuster flickt dir 'n neu'n! Gretel (letting go of Hansel's hand and dancing around him)
Tralala, lalala, lalala la la! (pushing him)
Turn and turn again, my dearest Hansel, turn and turn again with me, I pray!
Come here to me, come here to me, I'm sure you can't say nay!

Hansel (gruffly)

Away from me, away from me, I'm much too good for you! With little girls I do not dance, and so my dear, adieu!

Gretel

Go, stupid Hans, conceited Hans, you'll see, I'll make you dance! (dancing around him as before)
Tralala, lalala, lalala la la! (giving him a push)
Come and have a twirl, my dearest Hansel, come and have a twirl with me, I pray!
Hansel (dancing around Gretel)
Tralala, lalala, lalala la la!

Oh sister dear, oh Gretel dear, your stocking's got a hole!

Gretel

Oh brother dear, oh Hansel dear, d'you take me for a fool? With naughty boys I do not dance, and so, my dear, adieu!

Hansel

Now don't be cross, o sister dear, you'll see I'll make you dance!

(They dance around each other as before.)

Gretel

Tralala, tralala, tralala la la!
Come and have a twirl, my dearest Hansel,
come and have a twirl with me, I pray!
Sing lustily, hurrah, hurrah,
while I dance with you!
And if the stocking has a hole
then Mother'll make some new!

Hansel

Tralala, lalala, lalala la la!
Sing lustily, hurrah, hurrah,
while I dance with you!
And if the shoe has a hole
the cobbler'll make some new!



(Sie umtanzen sich abwechselnd gegenseitig, wie vorhin.)

Tralala, tralala, tralala, la la!

Gretel

Drehe dich herum, mein lieber Hänsel! Dreh dich doch herum, mein lieber Hänsel!

Beide (Sie fassen sich bei den Händen und drehen sich immer schneller im Kreise, bis sie schließlich das Gleichgewicht verlieren und übereinander auf den Boden hinpurzeln.) Tralala, tralala, tralala, tralala

2. Szene

(In diesem Augenblick geht die Tür auf; die Mutter wird sichtbar, worauf die Kinder schnell vom Boden aufspringen.)

Die Mutter

Hollal

Hänsel, Gretel

4 Himmel, die Mutter!

Die Mutter

Was ist das für eine Geschichte?

(Verlegenheit)

Gretel

Der Hänsel...

Hänsel

Die Gretel...

Gretel

... er wollte...

Hänsel

... ich sollte...

(Die Mutter tritt herein, schnallt ihre Kiepe ab und setzt sie nieder.)

Die Mutter

Wartet, ihr ungezogenen Wichte!
Nennt ihr das Arbeit, johlen und singen?
wie auf der Kirmes tanzen und springen?
indes die Eltern vom frühen Morgen
in die Nacht sich mühen und sorgen?
(Sie gibt Hänsel einen Puff.)
Das dich! — Laßt sehn, was habt ihr beschickt?

(They take turns to dance around each other as before.)

Tralala, tralala, tralala la la!

Gretel

Come and have a twirl, my dearest Hansel, come and have a twirl with me, Hansel mine!

Both (They clasp hands and dance round and round, quicker and quicker until they suddenly lose their balance and tumble over each other onto the floor.)

Tralala, tralala, tralala tra la!

Scene 2

(At this precise moment the door opens and the children's mother is revealed. The children leap quickly to their feet.)

Mother

Goodness mel

Hansel, Gretel

Heavens, Mother!

Mother

Whatever's going on!

(There is an embarrassed pause.)

Gretel

Hansel...

Hansel

Gretel...

Gretel

... wanted...

Hansel

... I was...

(Mother enters, removes the basket from her back and puts it down.)

Mother

Just wait, you naughty children!
Do you call that working, that caterwauling, leaping about as if you were at a fair, while your parents toil and moil from morning until late at night? (She gives Hansel a cuff.)
Take that! Show me, how much have you done?



(sich umwendend)

- Wie, Gretel? den Strumpf nicht fertig gestrickt?
- Und du? Du Schlingel! in all den Stunden nicht mal die wenigen Besen gebunden? Ihr unnützes Volk, den Stock will ich holen, und euch den Faulpelz weidlich versohlen!

(In ihrem Eifer hinter den Kindern her, stößt sie den Milchtopf vom Tisch, so daß er klirrend zu Boden fällt.)

Jesses! nun auch den Topf noch zerbrochen! (weinend)

Was nun zum Abend kochen?

(Sie besieht sich ihren mit Milch begossenen Rock. Hänsel kichert verstohlen.)

Was! Bengel, lachst mich noch aus?

(mit dem Stock hinter Hänsel her, der zur offenen Türe hinausrennt)

Wart, kommt nur der Vater nach Haus! (mit plötzlicher Heftigkeit einen Korb von der Wand reißend und ihn Gretel in die Hand drängend)

Marsch, fort — in den Wald! Dort sucht mir Erdbeeren! — Wird es bald? Und bringt ihr den Korb nicht voll bis zum Rand, so hau' ich euch, daß ihr fliegt an die Wand!

(Die Kinder laufen in den Wald. Die Mutter setzt sich erschöpft an den Tisch.)

Da liegt nun der gute Topf in Scherben!
Ja, blinder Eifer bringt immer Verderben!
(Sie ringt die Hände.)
Herr Gott, wirf Geld herab!
(schluchzend) Nichts hab' ich zu leben,
kein Krümchen den Würmern zu essen zu geben;
kein Tröpfchen im Topfe, kein Krüstchen
im Schrank,
schon lange nur Wasser zum Trank!
(Sie stiltzt den Konf mit der Hand.)

schon lange nur Wasser zum Irank! (Sie stützt den Kopf mit der Hand.) Müde bin ich — müde zum Sterben! Herrgott, wirf Geld herab —

(Sie legt den Kopf auf den Arm und schläft ein.)

(turning round)
What's this, Gretel? The stocking not yet finished?

And you, you sluggard, in all this time not one broom have you bound? You useless lot, I'll get the stick and give your lazy hides a thrashing!

(In her eagerness to catch the children she knocks over the jug of milk which smashes on the floor.)

Saints alive! Now I've broken the jug! (weeping)
What can we have for supper now?

(She looks at her skirt, now soaked with milk. Hansel giggles surreptitiously.)

How now, you rascal? Are you laughing at me?

(She chases Hansel with the stick and he runs out of the door.)

Just wait till your father comes home! (With sudden vehemence, she snatches a basket from the wall and presses it into Gretel's hand.)
Off with you! Into the woods!
Look for strawberries there! Will you move?
And don't come back till the basket's full

or I'll beat the living daylights out of you!

(The children run off into the wood. Mother collapses exhausted onto a chair near the table.)

There lies my good jug in pieces!
Yes, blind anger always breeds disaster!
(She wrings her hands.)
Lord God, send money from above!
(sobbing) I've nothing to live on,
no crumbs to give the children,
not a drop in the jug, not a crust in the
cupboard,
and only water to drink!

Ind only water to drink!
(holding her head in her hands)
I'm weary, weary to death!
Lord God, send money from above!
(Laying her head on her arms, she falls asleep.)



3. Szene

Stimme des Vaters (von weitem)

S Rallalala, rallalala, heißa Mutter, ich bin da! Rallalala, rallalala, bringe Glück und Gloria!

(etwas näher)
Ach, wir armen, armen Leute!
Alle Tage so wie heute:
In dem Beutel ein großes Loch,
und im Magen ein größ'res noch.
Rallalala, rallalala,
Hunger ist der beste Koch!

(Am Fenster wird der Kopf des Vaters sichtbar, welcher während des Folgenden in angeheitertem Zustande mit einem Kober auf dem Rücken in die Stube tritt)

Ja, ihr Reichen könnt euch laben! Wir, die nichts zum Essen haben, nagen ach, die ganze Woch', sieben Tag' an einem Knoch'! Rallalala, rallalala, Hunger ist der beste Koch!

(Er setzt seinen Kober nieder.)
Ja ja, der Hunger kocht schon gut,
sofern er kommandieren tut;
allein, was nutzt der Kommandeur,
fehlt auch im Topf die Zubehör?
Rallalala, rallalala,
Kümmel ist mein Leiblikör!
Rallalalal, rallalalala,
Mutter, schau, was ich bescher'!
(gibt ihr einen derben Schmatz)

Die Mutter (reibt sich die Augen) Hoho! Wer spek-spektakelt mir da im Haus und rallalalakelt aus'm Schlaf mich beraus?

Der Vater (lallend)
I wo!
Das tolle Tier
im Magen hier,
das bellte so, das glaube mir!
Rallala, rallalala,
Hunger ist ein tolles Tier!
Rallalala, rallalalala,
beißt und kratzt, das glaube mir!

Scene 3

Father's voice (in the distance) Rallalala, rallalala, hey there, Mother, I'm home again! Rallalala, rallalala, bringing sunshine after rain!

(nearer)
For us poor, wretched folk, alas, every day is like the last:
always empty is the purse

always empty is the purse, and the stomach's plight is worse! Rallalala, rallalala,

hunger's the best cook of all!

(The broom-maker's head appears at the window; tipsy, and with a basket on his back, he enters singing.)

You rich folk feast without a care, but for us the larder's bare, seven days, the whole week through we have but one bone to chew! Rallalala, rallalala, hunger's the best cook of all!

(He puts down his basket.)
Hunger, yes, can be a boon
when we let him call the tune,
but in vain does hunger call
if we lack the wherewithal!
Rallalala, rallalala,
'Tis liquor I like best of all!
Rallalalal, rallalalala,
Mother, look what I've got here!
(He gives her a smacking kiss.)

Mother (rubbing her eyes) Ho ho! Who's ma-making all this row, wa-waking me in my own house now?

Father (mumbling)
Well now!
The raving beast
in my belly here,
'tis he who roars so much, I fear!
Rallala, rallalala,
hunger's a raving beast, my dear,
Rallalala, rallalalala,
he bites and scratches too, I fear!



Die Mutter

So, so! Das tolle Tier, es ist wohl schier stark angezecht, das glaube mir!

Der Vater

Nun ja! 's war heut' ein heiterer Tag, fandst du nicht auch, lieb' Weib? (Er will sie küssen.)

Die Mutter (stößt ihn ärgerlich von sich) Ach geh! Du weißt, nicht leiden mag ich Wirtshaus-Zeitvertreib!

Der Vater (wendet sich zu seinem Kober) Auch gut! So seh'n wir, wenn's beliebt, was es für heut' zu schmausen gibt!

Die Mutter

Höchst einfach ist das Speisregister, der Abendschmaus, zum Henker ist er! Teller leer, Keller leer, und im Beutel ist gar nichts mehr!

Der Vater

Rallalala, rallalala, lustig, Mutter, bin auch noch da, bringe Glück und Gloria! (Er nimmt den Kober und kramt aus.) Schau, Mutter, wie gefällt dir dies Futter?

Die Mutter

Mann, was seh' ich? Speck und Butter! (Sie hilft ihm beim Auspacken.)
Mehl und Würste — vierzehn Eier — (Mann, die sind jetztunder teuer!)
Bohnen — Zwiebeln — und — Herrjeh! — gar ein Viertelpfund Kaffee!

(Der Vater kehrt den Kober vollends um. Ein Haufen Kartoffeln rollt zur Erde. Dann faßt er die Mutter am Arm und tanzt mit ihr in der Stube umher)

Der Vater

Rallalala, rallalala, rallalalala, hopsassa! Heute woll'n wir lustig sein!

Beide

Rallalala, rallalala, rallalalala, hopsassa! Heute woll'n wir lustig sein!

Mother

Really!

The raving beast is very near to being very drunk, I fear!

Father

Perhaps! It's been a splendid day, don't you think so, too, my dear? (He makes to kiss her.)

Mother (pushing him angrily away) Get away with you! You know I hate the way you swill down all that beer!

Father (turning to his basket)
Never mind! Now we'll have a look, I think, at what there is to eat and drink!

Mother

Too simple is our bill of fare: the table is completely bare! Empty plate and empty larder, and in my purse not one brass farthing!

Father

Rallalala, rallalala, cheer up, Mother, I'm here again, bringing sunshine after rain! (He picks up the basket and rummages in it.) Look, Mother, how do you like these goodies?

Mother

Husband! What's this I see! Bacon and butter, (helping him to unpack) flour and sausages — fourteen eggs — (Husband, these are terribly dear!) beans, and onions, and — hurrah! — all of a quarter-pound of coffee!

(Father tips the basket up completely; a heap of potatoes rolls out onto the floor. He takes Mother by the arm and dances with her around the room.)

Father

Rallalala, rallalala, rallalalala, hip hurray, we'll have a merry time today!

Both

Rallalala, rallalala, rallalalala, hip hurray, we'll have a merry time today!



Der Vater

Ja, hör nur, Mütterchen, wie's geschah!

(Er setzt sich nieder. Die Mutter kramt inzwischen die Sachen ein, zündet Feuer im Herd an, schlägt Eier in eine Pfanne, usw.)

Drüben hinterm Herrenwald, da gibt's prächt'ge Feste bald: Kirmes, Hochzeit, Jubiläum, Böllergeknall und groß' Tedeum! Mein Geschäft kommt nun zur Blüte: dessen froh sei dein Gemüte! Wer will feine Feste feiern. der muß kehren, schrubben und scheuern. Bot drum meine Waren aus, zog damit von Haus zu Haus: "Kauft Besen! Gute Feger! Feine Bürsten! Spinnejäger!" Sieh, da verkauft' ich massenweise meine Ware zu dem höchsten Preise! -Schnell nun her mit Topf und Pfanne, her mit Schüssel, Kessel und Kanne! (Er stößt einige blecherne Gefäße vom Herde hinunter.)

Beide

Vivat hoch die Besenbinder!

Der Vater (setzt die Kümmelflasche an den Mund, hält jedoch plötzlich inne)

Doch halt — wo bleiben die Kinder?
Hänsel! Gretel! — Wo steckt der Hans?

Die Mutter

(zuckt verlegen die Achseln) Wo er steckt? Ja, wüßte man's! Doch das weiß ich klar wie Tag, daß der Topf zu Scherben brach.

Der Vater (zornig) Was? Der neue Topf entzwei?

Die Mutter

Und am Boden quoll der Brei!

Der Vater (wütend) Donnerkeil! So haben die Rangen wieder Unfug angefangen?

Die Mutter (hastig) Unfug viel und Arbeit keine hatten sie getrieben hier alleine. Hörte schon draußen sie johlen,

Father

Now listen, little Mother, to what happened.

(He sits down. Mother puts the things away, lights a fire in the hearth, breaks eggs into a saucepan, etc.)

Down Herrenwood way the folk prepare to hold ere long a splendid fair: fête and wedding and jubilee, gun-salutes and minstrelsy! And now my business grows apace, so put a smile upon your face! To celebrate a feast one must first scrub and polish, sweep and dust; So I hawked my wares about from house to house while calling out: "Buy brooms! Good sweepers, choice brushes, cobweb-cleaners!" And look, I sold huge quantities of goods, and at the highest price! Now guickly fetch your pots and pans. your dishes, kettles, jugs and cans! (He knocks some tin pots off the stove.)

Both

Long live broom-makers!

Father (puts the liquor-flask to his lips, then stops suddenly)

Wait a moment, where are the children? Hansel, Gretel, where is Hans?

Mother (Embarrassed, she shrugs her shoulders.)

Where is he? Who knows! But this is absolutely clear, that the jug is smashed to bits.

Father (angrily)

What? The new jug broken?

Mother

And its contents spilt on the floor!

Father (fumina)

Damnation! So the kids have been up to their silly tricks again?

Mother (hastily)

Lots of tricks and no work done, that is how their day has gone. I heard them shouting when I came,



hopsen und springen wie wilde Fohlen, na, da wußt' ich nicht, wo mir stand der Kopf, ...

Der Vater

Und vor Zorn...

Die Mutter

... und vor Zorn zerbrach der Topf!

Der Vater

... brach der Topf!

(Beide lachen aus vollem Hals.)

Der Vater

(Die Mutter lacht weiter.)

Na, Zornmütterchen, nimm mir's nicht krumm: solche Zorntöpfe find' ich recht dumm!

(Die Mutter schweigt.)

Doch sag, wo mögen die Kinder wohl sein?

Die Mutter (schnippisch) Meinethalben am Ilsenstein!

Der Vater (entsetzt)

Am Ilsenstein! — Ei, juckt dich das Fell? (Er holt einen Besen von der Wand.)

Die Mutter

Den Besen, den laß nur an seiner Stell'!

(Er läßt den Besen fallen und ringt die Hände.)

Der Vater

7 Wenn sie sich verirrten im Walde dort. in der Nacht ohne Stern' und Mond!

Die Mutter

O Himmell

Der Vater

Kennst du nicht den schauerlich düstern Ort? Weißt nicht, daß die Böse dort wohnt?

Die Mutter (betroffen)

Die Böse? Wen meinst du?

Der Vater (mit geheimnisvollem Nachdruck)

Die Knusperhexe!

Die Mutter (fährt zusammen)

Die Knusperhexe! —

frisking like young colts untamed. Well, I admit, I lost my head...

Father

And in your anger...

Mother

... and in my anger I broke the jug!

Father

... you broke the jug!

(Both laugh heartily.)

Father

(while Mother is still laughing)

Hot-tempered little woman, I don't mean

to offend.

but I find such shows of temper very silly!

(Mother falls silent.)

But tell me, where are the little ones?

Mother (pertly)

I sent them off to the Ilsenstein!

Father (appalled)

To the Ilsenstein! Are you out of your mind? (He takes a broom down from the wall.)

Mother

Just leave the broom in its place!

(He drops the broom and wrings his hands.)

Father

Imagine them wandering in the wood at night, with no stars nor moon!

Mother

Oh Heaven!

Father

Have you not seen that grisly place, know you not 'tis the haunt of the hag?

Mother (taken aback) The hag? Who is that?

Father (with an air of mystery)

The Nibblewitch! Mother (starting)

The Nibblewitch!



(zurückweichend, da der Vater den Besen wieder vom Boden aufnimmt)
Nein! Sag doch, was soll denn der Besen?

Der Vater

Der Besen! Der Besen! Was macht man damit? Was macht man damit? Es reiten drauf, es reiten drauf die Hexen!

Eine Hex', steinalt, haust tief im Wald, vom Teufel selber hat sie Gewalt. Um Mitternacht, wenn niemand wacht, dann reitet sie aus zur Hexenjagd. Zum Schornstein hinaus, auf dem Besen, o Graus! Über Berg und Kluft, über Tal und Schlucht, durch Nebelduft, im Sturm durch die Luft: Ja, so reiten, ja, so reiten, juchheißa, die Hexen!

Die Mutter

Entsetzlich!
Doch die Knusperhex'?

Der Vater

Ja, bei Tag o Graus, zum Hexenschmaus im Knisper-Knasper-Knusperhaus die Kinderlein, Armsünderlein, mit Zauberkuchen lockt sie hinein. Doch übel gesinnt ergreift sie geschwind das arme Kuchen knuspernde Kind. In den Ofen, hitzhell, schiebt's die Hexe blitzschnell; dann kommen zur Stell', gebräunet das Fell, aus dem Ofen, aus dem Ofen die Lebkuchenkinder!

Die Mutter

Und die Lebkuchenkinder?

Der Vater

Sie werden gefressen!

Die Mutter

Von der Hexe?

(retreating, as Father picks up the broom from the floor)

My Goodness! What do you want with the broom?

Father

Broomsticks, broomsticks, what are they for, what are they for, what are they for? To be ridden on, ridden on by witches!

in the deep wood dwells
a witch by the devil empowered with spells.
At midnight,
when no one's awake beside,
she sallies forth on the witches' ride.
From the chimney-stack
on her broomstick, alack,
over hill and dale,
o'er chasm and vale,
through rain and hail
on the wings of the gale:
thus they ride, thus they ride,
tally-ho, the witches!

Mother

Dreadful!
But the Nibblewitch?

As old as the rocks.

Father

All day she waits with her magic cakes by her crispy-crunchy-cottage gates, the children to lure within her door and bake them fit for the witch's maw. With evil glee she grabs while he stands nibbling sweeties happily. The hot oven glows and — push! — in he goes, to emerge when he's done as a brown sticky bun, from the oven, the oven come gingerbread children!

Mother

And the gingerbread children?

Father

They're eaten!

Mother

By the witch?



Der Vater

Von der Hexe!

Die Mutter (die Hände ringend)

O Graus!

Hilf Himmel! Die Kinder! Ich halt's nicht mehr

(Sie rennt aus dem Hause.)

Der Vater

He, Alte, wart doch! Nimm mich mit! Wir wollen ja beide zum Hexenritt!

(Er nimmt die Kümmelflasche vom Tische und eilt ihr nach.)

8 Hexenritt

ZWEITES BILD Im Walde

Tiefer Wald. Im Hintergrunde der Ilsenstein, von dichtem Tannengehölz umgeben.

1. Szene

Rechts eine mächtige Tanne, darunter sitzt Gretel auf einer mit Moos bedeckten Wurzel und windet eine Kranz von Hagebutten; neben ihr liegt ein Blumenstrauß. Links, abseits im Gebüsch Hänsel, nach Erdbeeren suchend. Abendrot.

Gretel (leise vor sich hinsummend)

Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm, es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.

Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im Wald allein mit dem purpurroten Mäntelein?

Das Männlein steht im Walde auf einem Bein und hat auf seinem Kopfe schwarz' Käpplein klein. Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht auf einem Bein mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

(Sie hält das Hagenbuttenkränzchen in die Höhe und betrachtet es von allen Seiten.) Mit dem kleinen schwarzen Käppelein!

Father

By the witch!

Mother (wringing her hands)

Horrible!

Heaven help us! The poor children! I can't bear it any longer!

(She runs out of the house.)

Father

Hey, Mother, wait, don't leave me here! We'll both go to the witch's lair!

(Picking up the liquor-flask from the table he hurries after her.)

The Witch's Ride

ACT TWO In the Wood

A dark wood. In the background rises the Ilsenstein, surrounded by a thick pine forest.

Scene 1

Right, a massive pine, under which Gretel is sitting on a mossy root weaving a garland of rose-hips. A posy of flowers lies near her. A little way off, to the left, Hansel is searching for strawberries in the undergrowth. Sunset.

Gretel (singing softly to herself)
Within the wood a mankin
stands all alone,
he wears a little coat
of bright crimson tone.
Say, who can this mankin be,
standing there so silently,
with his little coat of crimson heraldry?

The forest mankin stands on a single leg, and wears a little black cap upon his head.
Say, who can this mankin be, standing there one-leggedly, with his little black cap for all to see?

(She holds up the garland of rose-hips she has been making and looks at it from all sides.) With his little black cap for all to see!



Hänsel (kommt hervor und schwenkt jubelnd sein Körbchen) Juchhe!

Mein Erbelkörbchen ist voll bis oben; wie wird die Mutter den Hänsel loben!

Gretel (aufstehend) Mein Kränzel ist auch schon fertig, sieh! So schön wie heute ward's noch nie! (Sie will den Kranz Hänsel auf den Kopf setzen.)

Hänsel (barsch abwehrend)
Buben tragen doch so was nicht,
paßt nur für ein Mädchengesicht!
(Er setzt ihr das Kränzlein auf.)
Hei, Gretel, fein's Mädel! Ei, der Daus!
Siehst ia wie die Waldkönigin aus!

Gretel

Seh' ich wie die Waldkönigin aus, so reich mir auch den Blumenstrauß!

Hänsel (gibt ihr den Strauß) Waldkönigin mit Szepter und Kron', da nimm auch die Erbeln, doch nasch nicht davon!

(Er gibt ihr das Körbchen voll Erdbeeren in die andere Hand und läßt sich gleichsam huldigend auf die Knie vor ihr nieder. In diesem Augenblicke ertönt der Ruf eines Kuckucks.)

Kuckuck! Kuckuck! Eierschluck!

Gretel (schalkhaft)
Kuckuck! Kuckuck! Erbelschluck!

(Sie nimmt eine Beere aus dem Körbchen und schiebt sie Hänsel in den Mund, der sie schlürft, als ob er ein Ei austränke.)

Hänsel (aufspringend) Hoho! Das kann ich auch! Gib nur acht! (Er nimmt einige Beeren und läßt sie in Gretels Mund rollen.)

Wir machen's wie der Kuckuck schluckt, wenn er in fremde Nester guckt!

(Es beginnt zu dämmern. Hänsel greift wieder zu.)

Kuckuck! Fierschluck!

Gretel

Kuckuck! Erbelschluck!

Hansel (coming towards her swinging his basket happily)
Hurrah!
My basket is full as full can be.
Mother will be so pleased with me!

Gretel (standing up)
My garland is ready, too! See here,
there's never been one prettier!
(She tries to place it on Hansel's head.)

Hansel (pushing it abruptly away)
Boys don't wear such things as those!
But they took nice on girlish brows!
(Putting the garland on Gretel's head.)
Hi, Gretel, how charming! My goodness me!
You look just like the woodland queen!

Gratal

If I look like the woodland queen, then give that bunch of flowers to me!

Hansel (giving her the posy)
Fairy queen, with your sceptre and crown, take these berries, but don't eat them now!

(He hands her the basket of strawberries, and at the same time kneels in front of her as if in homage. Just at this moment the voice of the cuckoo is heard.)

Cuckoo, cuckoo, egg-stealer!

Gretel (roguishly)
Cuckoo, cuckoo, strawberry-stealer!

(Taking a berry from the basket she pops it in his mouth, and he sucks it as if it were an egg.)

Hansel (jumping up)
Ho-ho! Watch out, I can do that too!
(He takes a few berries and stuffs them into
Gretel's mouth.)
We gobble like the cuckoo when
he peeps another's nest within!

(Twilight begins to fall. Hansel takes a few more berries.)

Cuckoo, egg-gobbler!

Gretel

Cuckoo, strawberry-gobbler!



Hänsel

Setzest deine Kinder aus!

Gretel (zugreifend) Kuckuck! Gluckgluck!

Hänsel

Trinkst die fremden Eier aus!

Gretel

Kuckuck! Schluckschluck!

(Hänsel läßt sich eine Hand voll Erdbeeren in

Sammelst Beeren schön zu Hauf!

Hänsel (zugreifend) Kuckuck! Gluckgluck!

Gretel

Schluckst sie, Schlauer, selber auf!

Hänsel

!Kuckuck! Schluckschluck!

(Im Übermute raufen sie sich schließlich um die Beeren. Hänsel trägt den Sieg davon und setzt den Korb vollends an den Mund, bis er leer geworden.)

Gretel (entsetzt die Hände zusammenschlagend) Hänsel, was hast du getan? O Himmel! Alle Erbein gegessen, du Lümmel! Wart nur, das gibt ein Strafgericht! Denn die Mutter, die soaßt heute nicht!

Hänsel (ruhig)

Ei was, stell dich doch nicht so an! Du, Gretel, du hast's ja selber getan!

Gretel

Komm, wir wollen rasch neue suchen!

Hänsel

Im Dunkeln wohl gar, unter Hecken und Buchen? Man sieht ja nicht Blatt, nicht Beere mehr! Es wird schon dunkel rings umher!

Gretel

Ach, Hänsel, Hänsel, was fangen wir an? Was haben wir törigen Kinder getan? Wir durften hier nicht so lange säumen!

Hansel

You put your children out to nurse!

Gretel (reaching out her hand)
Cuckoo, cluck-cluck!

Hansel

You suck the eggs of other birds!

Gretel

Cuckoo, suck-suck!

(Hansel stuffs a handful of strawberries into his mouth.)

You pile up berries in a heap!...

Hansel (reaching out his hand) Cuckoo, cluck-cluck!

Gretel

Suck them, sly one, for yourself!

Hansel

Cuckoo, suck-suck!

(In high spirits, they end up fighting playfully over the berries. Hansel wins and tips the basket into his mouth until every berry has gone.)

Gretel (clasping her hands in dismay) Hansel, whatever have you done! You've eaten all the berries, you pig! Just wait, you'll be punished for this! Mother's not joking today!

Hansel (calmly)

Oh, don't be such a hypocrite! You yourself were doing it!

Gretel

Quickly, we must look for more!

Hansel

In the dark, in hedge and bush?
One can see neither leaf nor berry now!
It'll be dark soon hereabouts!

Gretel

Oh Hansel, Hansel, what shall we do? What have we stupid children done? We shouldn't have dawdled here so long!



(Der Kuckuck ruft abermals, etwas näher als vorhin.)

Hänsel

Horch, wie es rauscht in den Bäumen! Weißt du, was der Wald jetzt spricht? "Kindlein," fragt er, "fürchtet ihr euch nicht?" (Er späht unruhig umher, endlich wendet er sich verlegen zu Gretel.)

10 Gretel, ich weiß den Weg nicht mehr!

Gretel (bestürzt)

O Gott! Was sagst du? den Weg nicht mehr?

Hänsel (sich mutig stellend)
Was bist du für ein furchtsam' Wicht!
Ich bin ein Bub' und fürcht' mich nicht!

Gretel

Ach, Hänsel, gewiß geschieht uns ein Leid!

Hänsel

Ach, Gretel, geh, sei doch gescheit!

Gretel

Was schimmert denn dort in der Dunkelheit?

Hänsel

Das sind die Birken im weißen Kleid.

Gretel

Und dort, was grinset daher vom Sumpf?

Hänsel (stotternd)

D-d-das ist ein glimmernder Weidenstumpf!

Gretel

Was für ein wunderlich Gesicht macht er soeben — siehst du's nicht?

Hänsel (sehr laut)

Ich mach' dir 'ne Nase, hörst du's, du Wicht?

Gretel (ängstlich)

Da, sieh, das Lichtchen — es kommt immer näh'r!

Hänsel

Irrlichtchen hüpfet wohl hin und her. Gretel, du mußt beherzter sein! Wart, ich will einmal tüchtig schrein! (geht einige Schritte zum Hintergrund und ruft durch die hohlen Hände) (The cuckoo is heard again, a little closer than before.)

Hansel

Hark to the whispering in the trees! Do you know what the forest says? "Children, children," it asks, "are you afraid?" (looking uneasily around him, then turning to Gretel, embarrassed) Gretel, I've forgotten the way!

Gretel (bewildered)

Oh dear! What did you say? Forgotten the way?

Hansel (trying to look brave) What a timid girl you are! I'm a boy and don't feel fear!

Gretel

Oh, Hansel, I'm sure something awful will happen!

Hansel

Oh, come on, Gretel, be sensible!

Gretel

What's shining there in the darkness?

Hansel

That is the birch-tree's silver dress.

Gretel

And there, what's sneering at us from the marsh?

Hansel (stammering)

Th- th- that is a glimmering willow-stump!

Gretel

What an eerie sort of face it made just now, did you see it!

Hansel (loudly)

I thumb my nose at you! Hear that, my fine fellow?

Gretel (fearfully)

Look! That little light, it's coming nearer!

Hansel

The will-o'-the-wisp skips here and there. Gretel, you must be braver! Wait, I'll give a good loud shout! (He retreats a few paces, cups his hands round his mouth and shouts.)



Wer da?

Echo (wie vom Ilsenstein her)

Er da!

(Die Kinder schmiegen sich erschreckt aneinander.)

Gretel (etwas zaghaft) Ist jemand da?

Echo

Ja!

(Die Kinder schaudern zusammen.)

Gretel (leise)

Hast du's gehört? 's rief leise: "Ja!"
Hänsel, sicher ist jemand nah!
(weinend)
Ich fürcht' mich, ich fürcht' mich — O wär' ich
zu Haus!

Wie sieht der Wald so gespenstig aus!

Hänsel

Gretelchen, drücke dich fest an mich! Ich halte dich, ich schütze dich!

(Ein dichter Nebel steigt auf und verhüllt den Hintergrund gänzlich.)

Gretel

Da kommen weiße Nebelfrauen! Sieh, wie sie winken und drohend schauen! Sie kommen, sie kommen, sie fassen uns an!

(schreiend) Vater! Mutter! Ach!

(Gretel eilt entsetzt unter den Baum und verbirgt sich, auf die Knie stürzend, hinter Hänsel. In diesem Augenblicke zerreißt links der Nebel: ein kleines graues Männchen mit einem Säckchen auf dem Rücken wird sichthar)

Hänsel

Sieh dort, das Männchen, Schwesterlein! Was mag das für ein Männchen sein?

Gretel

!Ach! Ach!

Who's there?

Echo (as if from the Ilsenstein)

There!

(The children, frightened, cling to each other.)

Gretel (a little timorously)

Is anyone there?

Echo

Here!

(Both children shudder.)

Gretel (softly)

Did you hear that? Someone called softly, "Here!" Hansel, somebody is near! (crying)

I'm frightened, I'm frightened, I wish I were at home!

The forest is so creepy!

Hansel

Dear little Gretel, cling to me, I'll hold you, I'll protect you!

(A thick mist rises and completely veils the background.)

Gretel

There are some white wraiths coming towards us!

See how they beckon and look so menacing! They're coming, they're coming, they're touching us!

(screaming)

Father! Mother! Ah!

(Terrified, Gretel runs to hide beneath a tree and throws herself on her knees behind Hansel. Just at this moment the mist parts on the left and reveals a little grey man with a sack on his back.)

Hanse

See the little mankin there, dear little sister! What kind of little man is that?

Gretel

Ah! Ah!



(Das Männchen nähert sich mit freundlichen Gebärden den Kindern, die sich nach und nach beruhigen.) (The little man approaches the children with friendly gestures and they gradually lose their fear.)

2. Szene

Sandmännchen (den Kindern Sand in die Augen streuend)

III Der kleine Sandmann bin ich — St! und gar nichts arges sinn' ich — St! Euch Kleinen lieb' ich innig — St! bin euch gesinnt gar minnig — St! Aus diesem Sack zwei Körnelein euch Müden in die Äugelein; die fallen dann von selber zu, damit ihr schlaft in sanfter Ruh'. Und seid ihr brav und fein geschlafen ein: dann wachen auf die Sterne, aus hoher Himmelsferne gar holde Träume bringen euch die Engelein! Drum träume, träume, Kindchen, träume, gar holde Träume bringen euch die Engelein!

Hänsel (schlaftrunken) Sandmann war da!

Gretel (ebenso) Laß uns den Abendsegen beten!

(Sie kauern sich nieder und falten die Hände.)

Gretel, Hänsel (mit halber Stimme)

Abends, will ich schlafen gehn,
vierzehn Engel um mich stehn:
zwei zu meinen Häupten,
zwei zu meinen Füßen,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zweie, die mich decken,
zweie, die mich wecken, ...

Gretel

... zweie, die mich weisen zu Himmels Paradeisen!

Hänsel

... zweie, die zum Himmel weisen!

(Sie sinken aufs Moos zurück und schlummern, Arm in Arm verschlungen, alsbald ein. Gänzliche Dunkelheit. Plötzlich dringt ein heller Schein durch den Nebel, der sich alsbald wolkenförmig zusammenballt und die Gestalt einer in die Mitte der Bühne hinabführenden Treppe annimmt.)

Scene 2

Sandman (throwing sand in the children's eyes)

The little Sandman am I, sh!
No ill intentions have I, sh!
I love you children dearly, sh!
and care for you sincerely, sh!
Two grains of magic sand I shake
upon your eyes, now scarce awake:
so by themselves they gently close
to give you rest and sweet repose;
and if you're good and really sleeping tight,
the stars will then appear
in Heaven's furthest sphere
and angels bring you dreams of sweet delight!
So, dream, my children, dream away,
and angels bring you dreams of sweet delight!
(He vanishes.)

Hansel (very sleepily)
The Sandman was here!

Gretel (also very sleepily) Let's recite our evening prayer.

(They kneel down and fold their hands.)

Gretel, Hansel (softly)

When I lay me down to sleep, fourteen angels watch do keep:

two at my head,

two at my feet,

two on my right,

two on my left,

two to keep me warm.

two to wake me at dawn...

Gretel

... two to be my guides

to Heaven's Paradise!

Hansel

... two to guide me to Heaven!

(The children sink down onto the moss and fall asleep immediately with their arms around each other. It is now quite dark. Suddenly a bright light pierces the mist, which at once gathers itself into clouds which assume the shape of a staircase leading down to the centre of the stage.)



3. Szene

13 Pantomime

(Vierzehn Engel, in lichten, lang herabwallenden Gewändern, schreiten paarweise, während das Licht an Helliakeit zunimmt, in Zwischenräumen die Wolkentreppe hinab und stellen sich, der Reihenfolge des "Abendsegens" entsprechend, um die schlafenden Kinder auf, das erste Paar zu Häupten, das zweite zu Füßen, das dritte rechts, das vierte links; dann verteilen sich das fünfte und das sechste Paar zwischen die andern Paare, so daß der Kreis der Engel vollständig geschlossen wird. Zuletzt tritt das siebente Paar in den Kreis und nimmt als "Schutzengel" zu beiden Seiten der Kinder Platz, während die übrigen sich die Hand reichen und einen feierlichen Reigen um die Gruppe aufführen. Indem sie sich zu einem malerischen Schlußbilde ordnen, schließt sich langsam der Vorhang.)

CD₂

Einleitung zum Dritten Bild: Waldmorgen vor dem Knusperhaus

DRITTES BILD Das Knusperhäuschen

1. Szene

Szene wie am Schluß des 2. Bildes. Der Hintergrund noch von Nebel verhüllt, der sich während des Folgenden langsam verzieht. Die Engel sind verschwunden. Der Morgen bricht an.

(Taumännchen tritt auf und schüttelt aus einer Glockenblume Tautropfen auf die schlafenden Kinder.)

Taumännchen

[2] Der kleine Taumann heiß' ich, und mit der Sonne reis' ich, von Ost bis Westen weiß ich, wer faul ist und wer fleißig, kling! — klang! — kling! — klang! lch komm' mit gold'nem Sonnenschein und strahl' in eure Äugelein, und weck' mit kühlem Taue, was schläft auf Flur und Aue. Dann springet auf, wer munter in früher Morgenstunde,

Scene 3

Mime

(Fourteen angels in shimmering flowing robes descend the cloud-staircase two by two as the light grows steadily brighter, and arrange themselves around the sleeping children according to the dispositions given in the Evening Prayer — the first pair stands at the childrens' heads, the second at their feet, the third on their right, the fourth on their left; the fifth and sixth pair interpose themselves between the others in such a way as to close up the circle of angles. Finally the seventh pair enters and stands one on either side in the attitude of Guardian Angels. All the other angels ioin hands and dance solemnly in a circle around the central group. As the angels fall into a picturesque tableau-finale, the curtain falls slowly.)

CD₂

Introduction to Act Three:
Morning in the forest in front of the gingerbread house

ACT THREE The Gingerbread House

Scene 1

The scene is the same as at the close of Act Two. The forest is still veiled in mist which now slowly clears. The angels have vanished. Dawn is breaking.

(The Dew Fairy enters and shakes dewdrops from a bluebell over the sleeping children.)

Dew Fairy

I am the little Dewman,
I travel with the sun,
I see who gets up early
and who's the lazy one.
Ding! Dong! Ding! Dong!
I come with the golden sunshine
and beam into your eyes,
and with my cooling dewdrops
bid the flowers arise,
those who leap up cheerily
as dawn-light gilds the skies,



denn sie hat Gold im Munde. Drum auf, ihr Schläfer, erwachet! Der lichte Tag schon lachet, drum auf, ihr Schläfer, erwacht!

(Taumännchen eilt singend davon. Die Kinder regen sich. Gretel reibt sich die Augen, blickt um sich und richtet sich ein wenig auf, während Hänsel sich auf die andere Seite legt, um weiter zu schlafen.)

good fortune smiles upon them, so, sleepers all, arise! The daylight smiles already, so, sleepers all, arise, arise!

(He hurries off singing. The children stir. Gretel rubs her eyes, looks around her and half sits up, while Hansel turns over onto his other side and goes on sleeping.)

Gretel

3 Wo bin ich? Wach' ich? Ist es ein Traum?
Hier lieg' ich unterm Tannenbaum!
Hoch in den Zweigen da lispelt es leise,
Vöglein singen so süße Weise.
Wohl früh schon waren sie aufgewacht
und haben ihr Morgenliedchen dargebracht.
Ihr lieben Vöglein, liebe Vöglein, guten Morgen!
(Sie wendet sich zu Hänsel.)
Sieh da, der faule Siebenschläfer!
Wart nur, dich weck' ich!
Tirelireli,
's ist nicht mehr früh!
Die Lerche hat's gesungen
und hoch sich aufgeschwungen.

Hänsel (plötzlich mit einem Satze in die Höhe springend) Kikeriki! 's ist noch früh! Ja, hab's wohl vernommen, der Morgen ist gekommen!

Gretel

Tirelireli! Tirelireli! Hänsel

Tirelireli! Tirelireli!

Kikeriki! Ü-ü-ü-ü-ü!

Mir ist so wohl, ich weiß nicht wie; so gut wie heute schlief ich noch nie!

Gretel

Doch höre nur! Hier, unterm Baum hatt' ich 'nen wunderschönen Traum.

Hänsel (nachdenklich) Richtig! Auch mir träumte was!

Gretel

Mir träumte, ich hör' ein Rauschen und Klingen, wie Chöre der Engel ein himmlisches Singen; lichte Wölkchen in rosigem Schein wallten und wogten ins Dunkel hinein. Siehe, helle ward's mit einem Male,

Gretel

Where am I? Am I awake or dreaming?
Under a pine-tree I've been sleeping!
High in the branches whispers the breeze,
the birds sing such sweet melodies,
for they have woken with the day
and offered up their roundelay.
Oh dear little birds, dear little birds, good morning!
(She turns towards Hansel.)
Look at the lazy sleepyhead!
Just wait, I'll wake you up!
Tirelireli,
it's getting late!
The lark has ceased to sing,
and risen high on the wing,
Tirelireli Tirelireli!

Hansel (suddenly springing up with a bound)
Cock-a-doodle-doo!
It's early still!
Yes, there's no mistaking:
the dawn is really breaking!

Gretel

Tirelireli! Tirelireli!

Hansel

Cock-a-doodle-doo! Oo-oo-oo-oo! I feel so good, I don't know why! I never slept better in my life!

Gretel

Now listen: underneath this tree I had a simply lovely dream!

Hansel (thoughtfully)

Quite right! I too had a dream!

Gretel

I dreamt I was hearing a rustling and ringing, as if a chorus of angels was singing. Bright clouds lit by rosy light floated and billowed in the night. All at once the darkness glowed.



licht durchflossen vom Himmelsstrahle; eine gold'ne Leiter sah ich sich neigen, Engel hernieder steigen, gar holde Engelein mit gold'nen Flügelein —

Hänsel (der ihrer Erzählung mit Zeichen lebhafter Zustimmung gefolgt ist) Vierzehn müssen's gewesen sein!

Gretel (erstaunt)
Hast du denn alles dies auch gesehen?

Hänsel

Freilich, 's war wunderschön — und dorthin sah ich sie gehn!

2. Szene

(Hänsel wendet sich nach dem Hintergrund. In diesem Augenblicke zerreißt der letzte Nebelschleier. An Stelle des Tannengehölzes erscheint glitzernd im Strahle der aufgegangenen Sonne das "Knusperhäuschen" am Ilsensteine. Links davon in einiger Entfernung befindet sich ein Backofen, diesem rechts gegenüber ein großer Käfig, beide mit dem Knusperhäuschen durch einen Zaun von Kuchenmännern verbunden.)

Gretel (hält Hänsel betroffen zurück)

Bleib stehn, bleib stehn!

Hänsel (überrascht)

O Himmel, welch' Wunder ist hier geschehn? Nein, so was hab' ich mein' Tag' nicht gesehn!

(Beide blicken wie verzaubert auf das Knusperhäuschen.)

Gretel (gewinnt allmählich die Fassung wieder) Wie duftet's von dorten, o schau nur diese Pracht!

Gretel, Hänsel

Von Kuchen und Torten ein Häuslein gemacht! Mit Fladen und Torten ist's hoch überdacht! Die Fenster wahrhaftig, wie Zucker so blank, Rosinen gar saftig den Giebel entlang! Und — traun! beams of light from Heaven flowed, a golden ladder then appeared angels came down to earth, beautiful angels with golden wings.

Hansel (who has been nodding vigorously while listening to her)

There must have been fourteen of them!

Gretel (astonished)
Did you then see all this too?

Hansel

Indeed, it was wonderful! And I saw them go away.

Scene 2

(Hansel turns towards the back: just at this moment the last shreds of mist disperse. Where the pine-copse had been there now appears, glittering in the rays of the rising sun, the "gingerbread house" of the Ilsenstein. A little way away from it, on the left, is an oven; opposite it, on the right, a large cage. Both cage and oven are joined to the house by a fence of aingerbread men.)

Gretel (astonished, holding Hansel back) Stay where you are, don't move!

Hansel (startled)

Oh Heaven, what miracle is here? I've never seen anything like this in my life before!

(Both gaze as if spellbound at the Gingerbread House.)

Gretel (gradually regaining her self-possession) What is this fragrance? Oh, look over there!

Gretel, Hansel

A cottage completely made of fine fare! With pancakes and biscuits 'tis roofed over quite, with windows of sugar sparkling bright. Juicy sultanas the gables do edge, and gracious! —



rings zu schaun gar ein Lebkuchen-Zaun!

O herrlich' Schlößchen, wie bist du schmuck und fein! Welch' Waldprinzeßchen mag da wohl drinnen sein? Ach, wär' doch zu Hause die Waldprinzessin fein, sie lüde zum Schmause bei Kuchen und Wein, zum herrlichsten Schmause uns beide freundlich ein!

Hänsel

Alles bleibt still, nichts regt sich da drinnen! Komm, laß uns hineingehn!

Gretel (ihn erschrocken zurückhaltend)
Bist du bei Sinnen?
Junge, wie magst du so dreist nur sein?
Wer weiß, wer da drin wohl im Häuschen fein?

Hänsel

O sieh nur, sieh, wie das Häuslein uns lacht! Ha! Die Englein haben's uns hergebracht!

Gretel (sinnend)
Die Englein? — Ja, so wird es wohl sein!

Hänsel

Ja, Gretel, sie laden freundlich uns ein! Komm, wir knuspern ein wenig vom Häuschen!

Beide

Komm, ja knuspern wir, wie zwei Nagemäuschen!

(Sie hüpfen Hand in Hand nach dem Hintergrunde, bleiben wiederum stehen und schleichen dann vorsichtig auf den Fußspitzen bis an das Häuschen heran. Nach einigem Zögern bricht Hänsel an der rechten Kante ein Stürkchen Kuchen heraus)

3. Szene

Eine Stimme aus dem Häuschen

6 Knusper knusper Knäuschen, wer knuspert mir am Häuschen?

(Hänsel stutzt und läßt erschrocken das Stückchen Kuchen fallen.)

around it a gingerbread hedge!

O sweet little palace, how dainty you are! Some woodland princess dwells within you for sure! Ah, were she at home now, this princess so fine, she'd ask us to dine with her on cakes and wine. To feast would she ask us with friendliest mien!

Hansel

All is silent, nothing stirs in there! Come, let's go in!

Gretel (holding him back, dismayed)
Are you out of your senses?
How can you be so bold?
Who knows who might be in that little house?

Hansel

But look, just see how the house smiles at us! I think the angels brought it here!

Gretel (thoughtfully)
The angels? Yes, that is possible.

Hansel

Yes, Gretel, they're inviting us in!
Come, let's nibble a little from the house.

Roth

Come, let's nibble like two little nibble-mice!

(Hand in hand they skip towards the house, stop again, then creep warily on tiptoe up to the house. After a moment or two of hesitation Hansel breaks a small piece of cake from the corner of the house.)

Scene 3

Voice from the house

Nibble, nibble, mousy, who's nibbling at my housy?

(Hansel, startled, drops his piece of cake.)



Hänsel

Hast du's gehört?

Gretel (etwas zaghaft)

Der Wind, ...

Hänsel

Der Wind, ...

Beide

... das himmlische Kind!

Gretel (hebt das Stück Kuchen wieder auf und

versucht es)

Hm!

Hänsel (Gretel begehrlich anschauend)

Wie schmeckt das?

Gretel (läßt Hänsel beißen)

Da hast du auch was!

Hänsel (legt entzückt die Hände auf die Brust)

Hei!

Gretel, Hänsel

Hei!

O köstlicher Kuchen, wie schmeckst du nach "Mehr!"

Mir ist ja, als wenn ich im Himmel schon wär'!

Hänsel

Ha, wie das schmeckt!

Gretel

's ist gar zu lecker!

Hänsel

Wie süß!

Gretel

Wie köstlich!

Hänsel

На, ...

Gretel

Wie süß!

Hänsel

... wie lecker!

Gretel

Vielleicht gar wohnt hier ein Zuckerbäcker!

Hansel

Did you hear that?

Gretel (somewhat timidly)

The wind....

Hansel

The wind,...

Both

... the child of the air!

Gretel (picking up the cake and tasting

a bit)

Hm!

Hansel (watching Gretel greedily)

What does it taste like?

Gretel (letting Hansel take a bite)

Have some!

Hansel (clasping his hands in delight)

Hey!

Gretel, Hansel

Hey!

Oh scrumptious cake, how you tempt me to more!

This is like being

in Heaven for sure!

Hansel

Ha, what a taste!

Gretel

It's simply scrumptious!

Hansel

How sweet it is!

Gretel

How delicious!

Hansel

На...

Gretel

How sweet!

Hansel

... how scrumptious!

Grete

Perhaps a sweet-maker lives here!

23

Humperdinck: Hänsel und Gretel



Hänsel (ruft)

He, Zuckerbäcker, nimm dich in acht, ein Loch wird dir jetzt vom Mäuslein gemacht! (Er bricht ein großes Stück Kuchen aus der Wand.)

Die Stimme aus dem Häuschen

Knusper knusper Knäuschen, wer knuspert mir am Häuschen?

Gretel, Hänsel

Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!

(Der obere Teil der Hausture öffnet sich leise, und der Kopf der Knusperhexe wird sichtbar. Die Kinder bemerken sie nicht und schmausen lustig weiter. Dann öffnet sie vollends die Türe, schleicht behutsam auf die Kinder zu und wirft Hänsel, der ihr ahnungslos den Rücken wendet, einen Strick um den Hals, eben in dem Augenblick, als die Kinder lachen.)

Gretel

Wart, du näschiges Mäuschen, gleich kommt die Katz' aus dem Häuschen!

Hänsel (weiter kauend) Knuspre nur zu und laß mich in Ruh'!

Gretel (reißt ihm ein Stück aus der Hand) Nicht so geschwind, Herr Wind, Herr Wind!

Hänsel (nimmt es ihr wieder ab) Himmlisches Kind, ich nehm', was ich find'!

Gretel, dann Hänsel (lachen hell auf) Hahahahal

Knusperhexe (grell lachend)

7 Hihi, hihi, hihihihihi!

Hänsel (entsetzt)
Laß los! — Wer bist du?
Laß mich los!

Hexe (die Kinder an sich ziehend)
Engelchen!
Und du, mein Bengelchen!
(Sie streichelt die Kinder.)
Ihr kommt mich besuchen? Das ist nett!
Ihr lieben Kinder! — So rund und fett!

Hansel (calling)

Hey! Sweet-maker! Watch out! A mouse has just gnawed a hole! (He breaks a big piece of cake out of the wall.)

Voice from the cottage

Nibble, nibble, mousy, who's nibbling at my housy?

Gretel, Hansel

The wind, the wind, the child of the air!

(The upper half of the door of the house opens quietly and the Nibblewitch pokes her head out. The children do not notice her and carry on eating happily. The witch now opens the door fully, creeps towards the children and throws a rope around the neck of Hansel, just as the children burst out laughing.)

Gretel

Just wait, you greedy little mouse, the cat will leap out from the house!

Hansel (munching another piece) Nibble yourself and leave me in peace!

Gretel (snatching the piece from his hand) Not so fast, Mr Wind, Mr Wind!

Hansel (snatching it back from her) Child of the air, I keep what I find!

Gretel, then Hansel (laughing heartily)
Ha ha ha ha!

Nibblewitch (with a shrill laugh)
Hee hee, hee hee, hee hee hee hee!

Hansel (aghast) Let me go! Who are you? Let me go!

Witch (drawing the children towards her)
Little angel!
and you, my little urchin!
(caressing the children)
Have you come to visit me? Fancy that!
What sweet children, so round and fat!



Hänsel (macht verzweifelte Anstrengungen, sich loszumachen)

Wer bist du, Garstige? Laß mich los!

Hexe

Na, Herzchen, zier' dich nicht erst groß! Wißt denn, daß euch vor mir nicht graul': Ich bin Rosina Leckermaul, höchst menschenfreundlich stets gesinnt, unschuldig, wie ein kleines Kind. Drum hab' ich die kleinen Kinder so lieb, so lieb, so lieb — ja, zum Aufessen lieb! (Sie streichelt Hänsel.)

Hänsel (barsch abwehrend)
Geh! Bleib mir doch aus dem Gesicht!
(Er stampft mit dem Fuße.)
Hörst du? Ich mag dich nicht!

Hexe (grell lachend) Haha, haha, hahahahaha! Was seid ihr für leckere Teufelsbrätchen, besonders du, mein herziges Mädchen!

(lockend)
Kommt, kleine Mäuslein,
kommt in mein Häuslein!
Ihr sollt's gut bei mir haben,
will drinnen köstlich euch laben.
Schokolade, Torten, Marzipan,
Kuchen, gefüllt mit süßer Sahn',
Johannisbrot und Jungfernleder
und Reisbrei — auf dem Ofen steht er —
Rosinen und Feigen
und Mandeln und Datteln sich zeigen:
's ist alles im Häuschen eu'r eigen!

Hänsel

Ich geh' nicht mit dir, garstige Frau!

Gretel

Du bist gar zu freundlich!

Ja, alles eu'r eigen!

Heve

Schau, schau! Schau, wie schlau!
Ihr Kinder, ich mein's ja so gut mit euch, ihr seid ja bei mir wie im Himmelreich!
Kommt, kleine Mäuslein,
kommt in mein Häuslein!
Ihr sollt's gut bei mir haben,
'will drinnen köstlich euch laben.

Gretel

'So sprich: Was willst du meinem Bruder tun?

Hansel (struggling desperately to free himself)

Who are you, you old hag? Let me go!

Witch

Now, dearie, don't put airs on now! You know, you needn't be afraid. My name's Rosina Candychops, the very friendliest of ladies, as innocent as any baby! That's why I love children so much, so much that I would like to eat them all! (caressing Hansel)

Hansel (pushing her abruptly away)
Go, get out of my sight!
(He stamps his foot.)
Listen, I don't like you!

Witch (laughing shrilly)
Ha ha, ha ha, ha ha ha ha ha!
What morsels ripe for devils' baking,
especially you, my charming maiden!

(enticing them in)
Come, little mousy,
come into my housy.
You'll have a lovely time with me,
I'll treat you royally, as you'll see!
Chocolate, pies and marzipan,
cream-filled cakes and treacle flan,
squashy doughnuts, crispy muffins,
puddings filled with spicy stuffings,
sultanas and figs galore,
nuts, dates and petit-fours,
if you come through my door
all this will be yours!

Hansel

I'll not go with you, you hag!

Gretel

You're too friendly by far!

Witch

Well I never! How very clever! Children, my intentions don't despise, you'll soon imagine you're in Paradise! Come, little teeny mouse, come into my weeny house! You'll have a lovely time with me, I'll treat you royally, as you'll see.

Gretel

But tell me: what do you want with my brother?



Hexe

I nun, ich will ihn futtern und nudeln, mit allerhand vortrefflichen Sachen ihn zart und wohlschmeckend machen, und ist er dann recht zahm und brav, und fügsam und geduldig wie ein Schaf, dann, Hänsel, ich sag' dir's ins Ohr: Dir steht eine große Freude bevor!

Hänsel

So sag's, doch laut und nicht ins Ohr:...

Hexe

He?

Hänsel

Welch' große Freude steht mir bevor?

Hexe

Ja, liebe Kinder, Hören und Sehn wird euch bei diesem Vergnügen vergehn!

Hänsel

Ei, meine Augen und Ohren sind gut, haben wohl acht, was Schaden mir tut. *(entschlossen)*

Gretel, trau nicht dem gleißenden Wort! Komm, Schwesterchen, wir laufen fort!

(Er hat sich mittlerweile von der Schlinge befreit und will mit Gretel fortlaufen; sie werden aber von der Hexe zurückgehalten, die gebieterisch ihren Stab gegen die beiden erhebt.)

Hexe

8 Halt!

(Sie macht mit dem Stabe die Gebärde des Hexenbannes. Die Bühne verfinstert sich.)

Hokus pokus, Hexenschuß! Rühr' dich, und dich trifft der Fluß! Nicht mehr vorwärts, nicht zurück, bann' dich mit dem bösen Blick, Kopf steh starr dir im Genick!

(Der Knopf des Stäbchens beginnt zu leuchten.)

Hokus pokus, nun kommt jocus! Kinder, schaut den Zauberknopf! Äuglein stehet still im Kopf! Nun zum Stall hinein, du Tropf!

Witch

Well now...

I want to feed him and fatten him up with all kinds of dainty dishes to make him tender and tasty. And then, when he is tamed and good, docile and patient as a lamb, then, Hansel, I'll whisper it in your ear, a special treat awaits you here!

Hansel

Tell me, then, but loud and clear...

Witch

Eh?

Hansel

What special treat awaits me here?

Witch

Dear children, such delight's to come that you'll be struck both deaf and dumb!

Hansel

My eyes and ears are excellent! So try to hurt me and you'll repent! (with decision)

Gretel, don't trust a word she says! Come, little sister, away from this place!

(Having meanwhile freed himself from the halter, Hansel tries to escape with Gretel. They are both stopped by the witch, who lifts up her wand with a commanding air.)

Witch

Stop!

(With a few waves from the wand, she casts a spell that fixes Hansel and Gretel to the spot. The light fades.)

Hocus pocus freeze the blood! Move a step and find a flood! You can't go on, you can't go back! The evil eye has you in thrall! Your head can't move itself at all!

(The knob on the end of the wand begins to glow.)

Hocus pocus, now comes jocus: Children, watch the magic knob, your eyes of movement I do rob! Get into the stall, you clod!



(Sie leitet den starr auf den Knopf blickenden Hänsel zum Stalle und schließt hinter ihm die Gittertüre, während Gretel regungslos dasteht.)

Hokus pokus, bonus jocus, malus locus, hokus pokus! Bonus jocus, malus locus! Hokus pokus, bonus jocus, malus locus, hokus pokus!

(Die Bühne erhellt sich wieder.)

Nun Gretel, sei vernünftig und nett!
Der Hänsel wird nun balde fett.
Wir wollen ihn — so ist's am besten —
mit süßen Mandeln und Rosinen mästen.
Ich geh' ins Haus und hole sie schnell —
du rühre dich nicht von der Stell'!
(Sie droht grinsend mit dem Finger und geht ins
Haus.)

Gretel (starr und unbeweglich) Hu! Wie mir vor der Hexe graut!

Hänsel (hastig flüsternd)
Gretel! Pst! sprich nicht so laut!
Sei hübsch gescheit und gib fein acht auf jedes, was die Hexe macht.
Zum Schein tu alles, was sie will —
da kommt sie schon zurück — Pst! Still!

(Die Hexe kommt hervor, überzeugt sich, ob Gretel noch stille steht, worauf sie dem Hänsel aus einem Korb Mandeln und Rosinen hinstreut.)

Hexe

Nun, Jüngelchen, ergötze dein Züngelchen! (Steckt Hänsel eine Rosine in den Mund.) Friß, Vogel, oder stirb! Kuchen-Heil dir erwirb! Kuchen-Heil dir erwirb! (Sie wendet sich zu Gretel und entzaubert sie mit einem Wacholder.) Hokus pokus Holderbusch! Schwinde, Gliederstarre — husch!

(Gretel rührt sich wieder.)

Nun wieder kregel, süßes Kleinchen, rühr mir geschwind die runden Beinchen! Geh, mein Püppchen, flink und frisch, decke drinnen hübsch den Tisch! (She leads Hansel, whose eyes are fixed upon the glowing knob, to the cage, shutting the lattice door behind him. Meanwhile Gretel stands motionless.)

Hocus pocus, bonus jocus, malus locus, hocus pocus! Bonus locus, malus locus! Hocus pocus, bonus jocus, malus locus, hocus pocus!

(The surrounding light gradually becomes brighter.)

Now Gretel, just attend to me, and Hansel will soon be fat, you'll see. I plan to feed him sugar-almonds, stuff him full of sweet sultanas. I'll go and fetch them; you stay here and do not move one step from there! (Grinning, she wags her finger at Gretel and disappears into the house.)

Gretel (standing as still as a statue)
Phew! The witch gives me the creeps!

Hansel (whispering hurriedly)
Gretel! Pst! Don't speak so loudly!
Be clever, watch the witch with care, of every move she makes beware.
Seem to do her every wish —
she's coming back already — hush!

(The witch re-emerges, satisfies herself that Gretel has not moved, then strews some nuts and almonds from a basket in front of Hansel.)

Witch

Now, my lad, here's a tasty treat! (She pops a sultana into Hansel's mouth.) Eat, bird, or you'll perish! Good cooking may you relish! (She turns to Gretel and lifts the spell with a juniper branch.) Hocus pocus elderbush! Limbs be disenchanted, whoosh!

(Gretel moves again.)

Now that you move again, my sweet, move those chubby legs with speed! Off with you, my poppitty, and set the table prettily:



Schüsselchen, Tellerchen, Messerchen, Gäbelchen, Serviettchen für mein Schnäbelchen; nun mach alles recht hurtig und fein, sonst sperr' ich dich auch in den Stall hinein! (Sie droht kichernd.) Hibibihibili

(Gretel eilends ab.)

(zu dem sich schlafend stellenden Hänsel)
Der Lümmel schläft ja — nun sieh mal an,
wie doch die Jugend schlafen kann!
Na, schlaf nur brav, du gutes Schaf,
bald schläfst du deinen ew'gen Schlaf.
Doch erst die Gretel muß mir dran;
mit dir, mein Mädel, fang' ich an,
bist so niedlich, zart und rund,
wie gemacht für Hexen-Mund!

(Sie öffnet die Backofentüre und riecht hinein, wobei ihr Gesicht grell von dunkelrotem Feuerschein beleuchtet wird.)

Der Teig ist gar, wir können voran machen.
Hei, wie im Ofen die Scheite krachen!

(Sie schiebt noch ein paar Scheite unter; die Flammen schlagen hoch hinaus und sinken wieder zusammen. Die Hexe reibt sich vergnügt die Hände.)

Ja. Gretelchen. wirst bald ein Brätelchen! Schau, schau! Schau, wie schlau! Sollst gleich im Backofen hucken und nach den Lebkuchen gucken! Bist du dann drin — schwaps, geht die Tür — klaps! Dann ist fein' Gretelchen mein Brätelchen! Das Brätlein, das soll sich verwandeln in Kuchen mit Zucker und Mandeln: im Zauberofen mein wirst du ein Lebkuchen fein! Schau, schau, wie schlau! Hihi, hihi, hihihihi!

(In wilder Freude ergreift sie einen Besenstiel und setzt sich rittlings darauf.) Hurr hopp hopp, Galopp lopp lopp, mein Besengaul, hurr hopp nicht faul! little spoons, plates, knives and forks, napkins for my little jaws; nimbly, nicely do it all, or I'll shove you, too, into the stall!

(She sniggers menacingly.) Hee hee hee hee hee!

(Gretel hurries off)

(to Hansel, who is pretending to be asleep) The lout is snoozing, well I never, youth, it seems, could sleep for ever! Well, sleep on now, you fine young sheep, soon you'll enjoy eternal sleep! But first must Gretel play her part, with you, my girl, I'll make a start; plump and tender, you're just right! for a witch's appetite!

(She opens the oven and sniffs inside, her face is harshly lit by dark-red flames.)

The pastry is ready, done to a turn, ho, how the fire-wood crackles and burns!

(She thrusts a few more sticks on the fire; the flames shoot up and then die down again. The witch rubs her hands together in delight.)

Gretel, my sweet, vou'll soon be roast meat! Well I never! Verv clever! In the oven soon you'll look to see my biscuits cook! And when you're in, slam! Shut the door, wham! Then Gretel will be a cake for my tea! The cake in little bits I'll slice, with nuts and sugar make it nice! My magic oven, glowing red, will turn you into gingerbread! Well I never, very clever! Hee hee, hee hee hee hee!

(In wild delight she seizes a broomstick and sits astride it.) Hurr hopp hopp, gallop, lop, lop, my broomstick nag, qiddy-up, don't laq!



(Sie reitet ausgelassen auf dem Besen umher.)

So wie ich's mag, am lichten Tag

spring' kreuz und quer um's Häuschen her!

(Sie reitet wieder; Gretel steht währenddem lauschend am Fenster.)

Bei dunkler Nacht, wenn niemand wacht, zum Hexenschmaus am Schornstein raus!

Aus fünf und sechs, so sagt die Hex', mach sieb'n und acht, so ist's vollbracht; und neun ist eins und zehn ist keins und viel ist nichts, die Hexe spricht's.

So reitet sie bis morgen früh —

(Mit tollen Sprüngen reitet sie dem Hintergrunde zu und verschwindet zeitweilig hinter dem Knusperhäuschen. Wiederum sichtbar geworden, kommt die Hexe zum Vordergrunde, wo sie plötzlich anhält und absteigt.)

Prr! Besen! hüh!

(Sie hinkt zum Stalle zurück und kitzelt Hänsel mit einem Besenreis wach.)

10 Auf, wach auf, mein Jüngelchen, zeig mir dein Züngelchen!

(Hänsel streckt die Zunge heraus.)

Schlicker, schlecker! Mm, mm, mm! Lecker, lecker! Mm, mm, mm! Kleines leckeres Schlingelchen, zeig mir dein Fingerchen!

(Hänsel steckt ein Stöckchen heraus.)

Jemine! O je! wie ein Stöckchen, o weh! Bübchen, deine Fingerchen sind elende Dingerchen! (ruft) Mädel! Gretel! (She rides wildly about on the broomstick.)
This is the way
by light of day

I leap and bound the house around!

(She continues to ride around; Gretel, meanwhile, stands listening at the window.)

In darkness deep, when all do sleep, to the revel we fly from the chimney high!

Five and six, so says the witch, make seven and eight, for that's their fate, and nine is one and ten is none and much is nil by the witch's will!

And so she rides until sunrise!

(With wild leaps she rides all around the cottage, appearing and disappearing in front of, or behind it. Reappearing, she comes to a sudden halt and dismounts.)

Brr! Broomstick, hup!

(She hobbles back to the cage and tickles Hansel with a twig from her broom to wake him up.) Wake, lad, come now, show me your tongue now!

(Hansel sticks out his tongue.)

Yummy, yummy! Mm, mm, mm! Scrummy, scrummy! Mm, mm, mm! Tasty little rascal, you, show me now your finger too!

(Hansel pokes a stick through the bars of the cage.)

Goodness gracious me! It's like a little twig! My boy, your little fingers are really much too skinny! (calling) Girliel Gretel!



(Gretel zeigt sich an der Türe.)

Bring Rosinen und Mandeln her; Hänsel meint, es schmeckt nach "Mehr!"

(Gretel springt ins Haus und kehrt alsbald mit einem Körbchen voll Rosinen und Mandeln zurück.)

Gretel

Da sind die Mandeln! (Sie stellt sich, während die Hexe den Hänsel füttert, hinter sie und macht gegen Hänsel die Entzauberungsgebärde mit dem Wacholder.) Hokus pokus Holderbusch! Schwinde, Gliederstarre — husch!

Hexe (sich rasch umwendend)
Was sagtest du, mein Gänselchen?

(Hänsel regt sich wieder.)

Gretel

Meint' nur: Wohl bekomm's, mein Hänselchen!

Hexe

He?

Gretel (lauter)
Wohl bekomm's, mein Hänselchen!

Hexe

Hihihi! Mein gutes Tröpfchen, da steck dir was ins Kröpfchen! (Steckt Gretel eine Rosine in den Mund.) Friß, Vogel, oder stirb! Kuchen-Heil dir erwirb!

(Sie öffnet die Backofentüre; die Glut hat scheinbar etwas nachgelassen. Hänsel gibt Gretel währenddessen lebhafte Zeichen.)

Hänsel (leise die Stalltüre öffnend) Schwesterlein, hüt' dich fein!

Hexe (Gretel gierig betrachtend) Wie wässert mir das Mündchen nach diesem süßen Kindchen! Komm, Gretelchen, Zuckermädelchen!

(Gretel tritt heran.)

(Gretel appears at the door.)

Bring almonds and sultanas here, Hansel says he wants some more!

(Gretel runs into the house and returns immediately with a basket full of almonds and sultanas.)

Gretel

Here are the almonds! (While the witch feeds Hansel, Gretel stands behind her and, with the branch of juniper, makes the spell-breaking gestures.) Hocus pocus elderbush, limbs be disenchanted, whoosh!

Witch (turning round quickly)
What did you say, my little goose!

(Hansel moves once more.)

Gretel

Just: Hansel, it will do you good!

Witch

Fh?

Gretel (louder) Hansel, it will do you good!

Witch

He he he! My dear little booby, here, pop something in your mouth! (popping a sultana in Gretel's mouth) Eat, bird, or you'll perish! Good food may you relish!

(She opens the oven door; the light from the flames has subsided a little. Meanwhile Hansel quickly makes signs to Gretel.)

Hansel (softly opening the door of the cage) Sister dear, take great care!

Witch (eyeing Gretel greedily) How my mouth with water fills At the sight of this sweet child! Now, Gretel dear, Sweety-pie, come here!

(Gretel comes towards her.)



Sollst in den Backofen hucken und nach den Lebkuchen gucken, sorgfältig schaun — ja, ob sie schon braun da, oder ob's zu früh — 's ist kleine Müh'!

(Gretel zaudert.)

Hänsel (aus dem Stalle schleichend) Schwesterlein, hüt' dich fein!

Gretel (sich ungeschickt stellend) Ei, wie fang' ich's an, daß ich komme dran?

Hexe

Mußt dich nur eben ein bißchen heben! Kopf vorgebeugt — 's ist kinderleicht!

Hänsel (Gretel am Kleide zurückhaltend) Schwesterlein, hüt' dich fein!

Gretel (schüchtern)
Bin gar so dumm,
nimm mir's nicht krumm!
Drum zeig mir eben:
Wie soll ich mich denn heben?

Hexe (macht eine ungeduldige Bewegung) Kopf vorgebeugt! 's ist kinderleicht!

(Sie schickt sich murrend an, in den Backofen zu kriechen; indem sie sich vorbeugt und mit halbem Leibe hineinkriecht, geben ihr Hänsel und Gretel einen derben Stoß, so daß sie vollends hineinfliegt, und schlagen dann rasch die Tür zu.)

Gretel, Hänsel (ihr nachspottend) "Da kriechst du — schwaps! geht die Türe — klaps!" Du bist dann statt Gretelchen... ein Brätelchen!

(Hänsel und Gretel fallen sich jubelnd in die Arme, fassen sich bei der Hand und tanzen.)
Juchhei! Nun ist die Hexe tot, mausetot, und aus die Not! In the oven peer to see how my biscuits fare. Carefully look, now, to see if they're cooked now, or still need more time, it's quite easy, you'll find.

(Gretel hesitates.)

Hansel (creeping out of the cage) Sister dear, take great care!

Gretel (pretending not to know what to do) Ah, but to do that, how do I start?

Witch

First lift yourself onto this shelf, then duck your head, my! 'tis as easy as pie!

Hansel (holding Gretel back by her skirt) Sister dear, take great care!

Gretel (bashfully)
I am so silly,
be patient with me!
Show me yourself
how to climb on the shelf.

Witch (with a gesture of impatience)
Duck your head, my!
'tis as easy as pie!

(Grumbling, she begins to creep into the oven; when she is half in Hansel and Gretel give her a good push, sending her flying right inside, then slam the door behind her.)

Gretel, Hansel (mocking the witch) "And when you're in, slam! Shut the door, wham!" Instead of Gretel you will be... a cake for tea!

(Hansel and Gretel hug each other jubilantly, then take each other by the hand and dance.) Hurray! The witch is dead at last, dead as the dodo, and care is past!



Juchhei! Nun ist die Hexe still, mäuschenstill; Kuchen gibt's die Füll'!

Nun ist zu End' der Graus, Hexengraus, und der Spuk ist aus!

Ja, laß uns fröhlich sein, tanzen im Feuerschein, halten im Knusperhaus herrlichsten Freudenschmaus. Hei! juchhei, juchhei!

(Sie umfassen sich und walzen zum Knusperhäuschen. Als sie dort angekommen sind, reißt sich Hänsel von Gretel los, eilt ins Häuschen, indem er die Türe hinter sich zuschlägt, und wirft Gretel durch die obere Luke Äpfel, Birnen, Apfelsinen, vergoldete Nüsse und allerhand Zuckerwerk in die aufgehaltene Schürze. Mittlerweile fängt der Hexenofen gewaltig an zu knistern; die Flamme schlägt hoch empor. Dann erfolgt ein starker Krach, und der Ofen stürzt zusammen. Hänsel und Gretel eilen herbei und stehen erstaunt da. Ihre Verwunderung steigt aufs Höchste, als sie der Kinder gewahr werden, deren Kuchenhülle inzwischen abgefallen ist.)

Gretel

Da, sieh nur die artigen Kinderlein!

Hänsel

Wo mögen die hergekommen sein?

4. Szene

Kuchenkinder (regungslos, wie zuvor die Kuchenfiguren, mit geschlossenen Augen; ganz leise) Frlöst – hefreit

Erlöst — befreit für alle Zeit!

Gretel

Geschlossen sind ihre Äugelein; sie schlafen, und singen doch so fein!

Kuchenkinder (leise)
O rühre mich an,
daß ich erwachen kann!

Hurray! the witch's voice is still, still as a mouse, so let's eat our fill

The terror is o'er of the witch's maw, she'll haunt no more!

Then let us merry be and all dance joyfully, in the Gingerbread-Witch's lair a splendid feast prepare. Hey! Hurray! Hurray!

(They embrace each other and dance a waltz which takes them nearer and nearer to the house. When they are quite close by it. Hansel pulls away from Gretel, runs into the house, shutting the door behind him, and, from the upper window, throws down apples, pears, oranges, gilded nuts and all kinds of sweetmeats which she catches in her outspread apron. Meanwhile the oven begins to emit ominous crackles and the flames shoot high. Then there is a sudden loud crash and the oven collapses. Hansel and Gretel run towards it aghast and then stand stock still in amazement. Their bewilderment reaches its peak when they see the lines of children standing there no longer encased in gingerbread.)

Gretel

There, see what good children they are!

Hansel

However did they get here?

Scene 4

Gingerbread children (standing motionless, with closed eyes, just like their previous cake-shapes and singing softly)
Delivered, set free eternally!

Gretel

Their little eyes are closed, but they still sleep and sing so prettily!

Gingerbread children (softly) O touch me, I pray you, that I may awaken!



Hänsel (verlegen) Rühr du sie doch an — ich trau' mir's nicht.

Gretel

Ja. streicheln wir dies hübsche Gesicht!

(Sie streichelt das nächste Kind, dieses öffnet die Augen und lächelt.)

Andere Kuchenkinder

O rühr' auch mich — auch mich rühr' an, daß ich die Äuglein öffnen kann.

(Gretel geht streichelnd zu den übrigen Kindern, die lächelnd die Augen öffnen, ohne sich zu rühren; inzwischen ergreift Hänsel den Wacholder)

Hänsel

Hokus pokus Holderbusch! Schwinde, Gliederstarre — husch!

Kuchenkinder (Sie springen auf und stürzen von allen Seiten herbei. Dann schließen sie sich zu einem Ringelreigen um Hänsel und Gretel und verbeugen sich zierlich.)

Habt Dank, habt Dank eu'r Leben lang!

Die Hexerei ist nun vorbei.

nun singen und springen wir froh und frei!

Kommt, Kinderlein, zum Ringelreih'n!

reicht alle euch die Händchen fein!

Drum singt und springt, drum tanzt und singt.

denn Kuchen-Heil uns allen winkt!

Drum singt und springt,

daß laut der Jubelruf durchdringt

den Wald, und rings erschallt von Lust der Wald!

(zurücktretend)
Habt Dank! Habt Dank!

Hänsel

Die Englein haben's im Traum gesagt in stiller Nacht, was nun so herrlich der Tag hat wahr gemacht.

Kuchenkinder

Lob und Dank!

Hansel (embarrassed)
You wake them up, I do not dare!

Gretel

Yes, we'll stroke this sweet face here!

(She strokes the child nearest to her, who opens his eyes and smiles.)

Other gingerbread children

O wake me too, wake me I pray, and let me see the light of day!

(Gretel goes round stroking all the other children, who open their eyes and smile though remaining motionless; Hansel, meanwhile, takes the branch of juniper in his hand.)

Hancal

Hocus pocus elderbush! Limbs be disenchanted, whoosh!

Gingerbread children (They jump up and run in all directions, then form a ring around Hansel and Gretel, bowing prettily to them.)

Thank you, thank you

for evermore!

Witchcraft is no more,

we're free

to sing and dance so happily!

Come, children,

form a joyful ring,

hold each others' hands and sing!

Sing and prance,

sing and dance

till hunger summons all, perchance.

Sing and prance,

then let jubilation resound

in the woods.

and echo our joy all around in the woods!

(drawing back)

Our thanks! Our thanks!

Hansel

The angels foretold in dreams in the silent night the marvellous events the day has brought to light.

Gingerbread children

Praise and thanks!



Gretel

Ihr Englein, die uns so treu bewacht bei Tag und Nacht,

euch sei Lob und Dank für all die Pracht, die hier uns so wonnig lacht! usw.

Hänsel

Ihr Englein, die uns so treulich bewacht bei Tag und Nacht,

habt Lob und Dank für all die Pracht, die so wonnig uns lacht! usw.

Kuchenkinder

Habt Lob und Dank für all die Pracht die hier uns lacht! Habt Dank eu'r Leben lang! *usw.* (Alle drängen sich hinzu, um Hänsel und Gretel

Der Vater (hinter der Szene)

die Hände zu schütteln.)

13 Rallalala, rallalala,

wären doch uns're Kinder da! Rallalala, rallalalala —

(Der Vater erscheint mit der Mutter im Hintergrunde und hält an, als er die Kinder erblickt.)

Juch —! Ei, da sind sie ja!

Letzte Szene

Hänsel (den Eltern entgegeneilend) Vater! Mutter!

Gretel (ebenso) Vater! Mutter!

Die Mutter

Kinderchen!

Der Vater

Da sind ja die armen Sünderchen!

(Frohe Umarmung. Unterdes haben zwei Knaben die Hexe als großen Lebkuchen aus den Trümmern des Zauberofens gezogen. Bei ihrem Anblick bricht alles in ein Jubelgeschrei aus.)

Alle

Hei!

Der Vater

Kinder, schaut das Wunder an, wie die Hexe hexen kann, wie sie hart, knusperhart

Gretel

Angels, who so truly guarded us by day and night,

we praise and thank you for this wonder, this delight, this blissful delight! etc.

Hansel

Angels, who so truly guarded us by day and night,

be praised and thanked for all this wonder, this blissful delight! etc.

Gingerbread children

We praise and thank you for this wonder, this delight!

We thank you evermore! etc.

(They all gather round Hansel and Gretel and shake their hands.)

Father (as yet unseen)

Rallalala, rallalala,

if only we could find the children here! Ralalala, rallalalala...

(Father and Mother emerge from the forest, stopping in their tracks as they catch sight of the children.)

Hip-hurray, there they are!

Finale

Hansel (running towards them) Father! Mother!

Gretel (also running to them) Father! Mother!

Mother

My little ones!

Father

There are the little monkeys!

(Joyful reunion; meanwhile, two boys drag the Witch, in the form of a big gingerbread cake, out of the ruins of the enchanted oven. At the sight of her everyone breaks into a shout of reioicing.)

ΔII

Hey!

Father

Children, see this wondrous sight, how the witch shows witchcraft's might, how, hardened off and crisply baked,



selber nun zum Kuchen ward!

Alle übrigen

Schaut, o schaut das Wunder an, wie die Hexe hexen kann, wie sie hart, knusperhart selber nun zum Kuchen ward!

(Die beiden Knaben tragen die "Hexe" ins Knusperhäuschen.)

Der Vater

Merkt des Himmels Strafgericht: Böse Werke dauern nicht! Wenn die Not aufs höchste steigt, Gott der Herr sich gnädig zu uns neigt. Ja, wenn die Not aufs höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

Alle

Wenn die Not aufs höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

(Indem die Kinder einen lustigen Reigen um die Gruppe tanzen, fällt der Vorhang.) she's turned herself into a cake!

All the others

See, oh see this wondrous sight, how the witch shows witchcraft's might, how, hardened off and crisply baked, she's turned herself into a cake!

(The two boys carry the "Witch" into the cottage.)

Father

Heaven thus has judgement passed: things of evil do not last:
When need is more than we can stand the Lord our God holds out his gracious hand! Yes, when need is more than we can stand the Lord our God holds out his hand!

AII

When need is more than we can stand the Lord our God holds out his hand!

(The children dance happily around the little group, the curtain falls.)

Translation Avril Bardoni © 1978 Decca Music Group Limited All rights reserved